

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 62.

Samstag, den 3. August

1850

Was ist unser Loos?
Aufblühen! — Staubwerden!

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Verfügung betreffend die Steuerumlage und der Steuer-
(Einzug) Nach Anordnung des K. Finanzministeriums soll die Umlage der Grund- Gefäll-
Gebäude- und Gewerbesteuer vorläufig noch unterlassen werden, wogegen inzwischen von den Gemeinden
nach Verhältnis der für 1849 - 50 umgelegten Steuersummen auf die Monate Juli und August
die betreffenden Raten einzuziehen und zur Amtspflege abzuliefern sind.

Die Ortsvorsteher haben für den pünktlichen Einzug und die Ablieferung dieser Steuern
Sorge zu tragen.

Hinsichtlich der Aufnahme der Capital- und Besoldungssteuer ist gleichfalls weiter Verfügung
abzuwarten.

Den 31. Juli 1850.

Königl. Oberamt:
Haberlen

Waiblingen. Öffentliche Sitzung
des Gemeinderaths

Montag den 5. August 1850.

Vormittags 8 Uhr

Tagesordnung:

Verpflichtung des neu gewählten Stadtpflegers

G. J. Kau mann.

Den 3. August 1850.

Stadtschultheißenamt.

angekauft, 1 Stock hoch, ringsum von Stein,
15' lang und 15' breit.

Die Scheuer mit 2 Tennen, einem darauf
angelegten aus 3 Böden bestehenden Fruchtfa-
sten ist 1 Stock hoch von Stein, auf beiden
Giebeln bis an den First ebenfalls von Stein,
hat eine Länge von 84' und eine Breite von
46' und ist ferner in gutem baulichen Zustande.

Die Pacht- und Kaufs Liebhaber werden un-
ter der Bemerkung eingeladen, daß die Scheuer
ihrer günstigen Lage wegen sich vorzüglich auch
zu einem Wohngebäude eignet, und daß aus-
wärtige Liebhaber sich mit den erforderlichen
Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu ver-
sehen haben.

Winnenden, den 30. Juli 1850.

K. Hofkammeramt.

Waiblingen. Wegen der Einkel-
Ernte sind die Schleiwege zu räumen.

Stadtschultheißenamt.

Schwaikheim.

(Zehenthäuschen Verkauf; Zehent-
scheuer Verkauf und Verpachtung.)

In Folge der angemeldeten Zehentablösung
wird das hofkammerliche Zehenthäuschen und
die Zehentscheuer allhier entbehrlich und des-
halb damit am

Mittwoch den 14. August

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Schwaikheim ein Ver-
kaufsversuch im öffentlichen Aufstreich, mit der
Scheuer zugleich aber auch ein Pachtversuch
vorgenommen werden

Das Zehenthäuschen ist an die Cowunkster

Waiblingen. (Fruchtverkauf.)

Bei unterz. Stelle sind folgende Früchte zum
Verkauf aus freier Hand ausgesetzt:

Roggen vom Jahr 1849. cca. 75 Scheffel,

Dinkel vom Jahr 1849. cca. 200 Scheffel,

Haber vom Jahr 1849. cca. 30 Scheffel.

Den 31. Juli 1850.

Königl. Kameralamt.

A. B. Buchhalter Sch ü h.

Rieselhof.

Schultheißerei Rettersburg.

Wiederholter Liegenschafts Verkauf.

In Folge Oberamtsgerichtlichen Auftrags
wird aus der Gantheil des Jakob Krautter

zu Rieselhof die in No. 30. dieses Blattes beschriebene Liegenschaft, (bis daher angekauft zu 715 fl.) am Donnerstag den 29. August d. J. Mittags 1 Uhr in wiederholten Aufstreich gebracht.

Nettersburg den 31. Juli 1850.

Gemeinderath.
Vorstand Hahn.

**Birkmannsweiler.
(Verpachtung)**

Schafweideverleihung. Die hiesige Winter-Schafweide welche 200 Stück ernährt, wird am 24. August d. J. Mittags 1 Uhr auf



hiesigem Rathhaus verpachtet, wozu sich die Liebhaber, unbekannt aber mit den erforderlichen Zeugnissen einfinden wollen.

Gemeinderath.

Waiblingen. Das Fischwasser von der Bürgermühle bis zur Grenze gegen Beinstein wird Montag den 5. August Vormittags 7 Uhr auf dem Rathhaus verlichen.

Den 1. August 1850.

Stadtpflege.

**Dypelsbohm.
(Gläubiger-Ausruf.)**

Zu außergerichtlicher Erledigung des Schuldenwesens des Jacob Seigis Bauer in Dypelsbohm oberamtsgerichtlich beauftragt, werden dessen sämmtlichen Gläubiger aufgefordert ihre Forderungen - soweit es nicht bereits geschehen, binnen 21 Tagen bei unterzeichneter Stelle um so zu verlässiger - unter Vorlegung der betreffenden Schuldenurkunden - anzumelden und zu erweisen, als sie im Unterlassungsfalle es sich selbst zuzuschreiben hätten, wenn sie hierbei unberücksichtigt blieben.

Den 20. Juli 1850.

R. Amts-Notariat Winnenden
Kieger.

Waiblingen. Montag den 5. d. d. Mittags 1 Uhr wird aus einer Pflugschaft der Ertrag von ungefähr 3 Brl. Dinkel im Mittlengrund auf dem Halm verkauft, die Liebhaber wollen sich auf dem Platz oder beim Waldhorn einfinden.

Pfeger,
Klingler, Gemeinderath

Waiblingen. 300 fl. Pflugschaftsweiden liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum ausleihen parat bei

Eisele, Vortienmacher.

Waiblingen.

(Weld-Antrag.)

Bei Unterzeichnetem sind gegen genügende Sicherheit 200 bis 250 fl. sogleich auszustellen.
Gottlieb Pflüger.

Waiblingen. 9 Stück sehr schön gemalte Nouveaux sind billig zu kaufen.

Ernst Fr. Pfander.

Waiblingen. Der Unterzeichnete hat aufträglich mehrere schwarze und gestreifte Buxslinks Hosen um billigen Preis zu verkaufen.
Christian Lampert, Schneidermeister.

Waiblingen. Der Unterzeichnete beabsichtigt den Ertrag von 2 Viertel und 9 Ruben Acker hinter den Frohnacker mit Dinkel angeblümt auf dem Halm im Aufstreich zu verkaufen, die Liebhaber hiezu wollen sich am Montag Nachmittag 1 Uhr auf dem Gut einfinden.

Johannes Ringler, der ältere.

Waiblingen. Es ist vor einigen Tagen von hier bis Groshoppach ein Dolch mit 2 Federn verloren worden, der redliche Finder wolle denselben gegen Erkentlichkeit abgeben bei Amandus Beutler, Sattlermeister.

Waiblingen. Aus Auftrag habe ich den Ertrag von 1 Viertel, und von 1 1/2 Viertel 1/2 Acker Dinkel auf dem Halm gegen baare Bezahlung im Aufstreich zu verkaufen. Die Liebhaber wollen sich nächsten Montag den 5. dieses Monats Mittags 11 Uhr im äußern Schmalenpfad einfinden.

Spaich, Hutmacher.

Waiblingen. Das Bod'sche Haus ist jetzt für 680 fl. angekauft und kommt am nächsten Montag auf dem Rathhaus in Aufstreich.

Waiblingen. Den Ertrag von einem Viertel Ähren ewigen Acker hat zu verkaufen.
J. Schmohl.

Waiblingen. Aus Auftrag von alt Johannes Daiber, Schmidobermeister dahier, hat der Unterzeichnete den Ertrag von 1 Viertel Acker in den Baumlesäckern mit Dinkel, und ungefähr 2 Viertel mit Einkorn auf der Wasserhube auf dem Halm, ferner auch den Ertrag von 2 Viertel Baumgut im Rossberg wovon 1 Viertel in Grasboden besteht und 1 Viertel mit Kartoffeln, Welschkorn und Einkorn angepflanzt ist, im Aufstreich zu verkaufen.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am morgenden Sonntag Nachmittag 3 Uhr im Hause des Metzger Brühl statt.

F. Bueh, StadtMusikus.

Waiblingen.

(Wohnungs-Veränderung.)

Der Unterzeichnete macht hiemit einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er seine seitherige Wohnung geändert und sich jetzt bei Stadtrath Klingler, beim Lamm, befindet. In der Hoffnung, daß meine seitherige Geschäfts-Freunde mir auch fernerhin das Zutrauen schenken,

ten werden. und auch andere Mitbürger Be-
stellungen machen möchten, verspreche ich gute
und pünktliche Arbeit unter Zusicherung mög-
lichst billiger Preise.

Jakob Käser,
Wagnermeister.

1) Waiblingen. Einige Ruthen Allmand
an der neuen Winnender Straße und dem Spitz-
thalben Weg werden am Montag den 6. Au-
gust d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rath-
haus an den Meißbietenden verkauft.

Den 1. August 1850.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen

Güter = Verkäufe.

1850.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar
und das Weitere in 2 verzinlichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom
Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit
dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Huzel, f. d. Gemeinderath Pfan- der.	Eine Hofete Behausung am Wein- steiner Weg. mit ungefähr $4\frac{1}{2}$ B. Garten dabei		26. August.
Gottlieb Bubek's Witt- we Kinder für diese Stadtpfl. Köhn.	Den 4ten Theil an einer Be- hausung in der Gerbervorstadt.	290 fl.	den 19. August.
Frd. Klein's Wittwe, f. d. Gemeinderath Heß Joh. Georg Bubek's Kinder. für diese Chri- stoph Bubek Weingärt- ner.	Den 4ten Theil an einer Behau- sung an der Grabenstraße. ungefähr $1\frac{1}{2}$ B. Weinberg im Elenkräut neben Jakob Bürkle. 2 B. $13\frac{1}{2}$ R. beim Lindenbühler Seele auf Schmidemer Markung.		26. August.
Johannes Hez, für die- sen Stadtpfleger Fischer	halben 2 B. 9 R. Wiesen beim Sie- chenhaus.	111 fl.	5. August.
Christiane Catharine Clas, für dieselbe Sippl. Fischer.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im untern schmalen Pfad.	120 fl.	5. August.
Gottfried Klingler, Ludwig S. f. d. Ge- meinderath Heß.	1 B. 9 R. Aker am Dessfinger Seele, Schmiedemer Markung.		5. August
Bierbrauer Maier, für diesen Gemeinderath Schneider.	Eine Behausung in der kurzen Gasse.		12. August. 26. August.
Gottlob Lappke, ledig, für diesen Gemein- derath Heß.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.		5. August.
Zollaufseher Baible, Wittwe, für diese Gottlieb Pfleger, Ochsenwirth.	Die Hälfte an einer Hofeten Be- hausung. Die Hälfte an $3\frac{1}{2}$ B. im kleinen Feld gegen den Rostisol.		
Daniel Gaupp Kinder, für diese Commissio- när Fleidörer als Pfleger.	Eine Hofete Behausung an der Winnender Staig.	605 fl.	19. August.

Rubriken wie andererseits.

<p>Gottfried Häberle zum grünen Baum, für die sen Gemeinderath Braun.</p>	<p>Eine große Vitodete Behausung u. vom Schmidemer Thor. 14 M. Kuchengarten dabei. 1 Neuhaus und Pferdehaltung im Hof. Ein besonder stehendes Bierbrauerei Gebäude.</p>		<p>26. August.</p>
<p>1880</p>	<p>Eine Scheuer hinter obigem Haus. Aker Felz Zellbach:</p>		<p>5. August.</p>
<p>2 B. ob den Sackträger. 1 an 1 M. 3 1/2 B. auf der Röhbe. 3 1/2 B. linker Hand am Zellbacher Weg.</p>	<p>Zellg Rommelshausen: 2 B. 3/4 A. im kleinen Feld. 2 B. im kleinen Feld. 3 1/2 B. auf der Röhbe.</p>	<p>170 fl. 150 fl. 280 fl.</p>	
<p>2 B. 1 A. 3 1/2 R. ob den Sackträgern auf der Röhbe.</p>	<p>Zellg Schmieden: 2 B. 1 A. unter dem schmalen Pfad neben Jakob Vohrmann. 1/2 an 1 M. 1 B. 1/2 A. unterm schmalen Pfad neben Schloffer Eisele.</p>	<p>255 fl. 164 fl. 370 fl.</p>	
<p>2 B. im mittlern schmalen Pfad.</p>	<p>Wiesen: 2 B. 9 7/8 R. am Weinsteiner Fußweg gegen den obern Ring. 3 B. 1 1/2 A. im obern Ring.</p>	<p>420 fl. 158 fl. 432 fl.</p>	
<p>4 M. hinter dem Haus an der Schmiedemer Straße.</p>	<p>Garten: 1 B. an 1 M. 3 1/2 B. 1/2 A. im äußern Weidach.</p>	<p>118 fl.</p>	
<p>3 B. an 3 M. 1 B. 1/2 A. in den Gänssätern.</p>	<p>Zellg Zellbach: 3 B. an 3 M. 1 B. 1/2 A. in den Gänssätern.</p>	<p>670 fl.</p>	
<p>3/4 M. 1/2 A. Weinberg im Gänßer.</p>	<p>Neustadter Markung: 3/4 M. 1/2 A. Weinberg im Gänßer.</p>	<p>280 fl.</p>	
<p>Gottfried Wiedmann, Schwanenwirth f. d. Gemeinderath Pfander.</p>	<p>Eine Behausung mit Scheuer und eingerichteter Brauerei vor dem Weinsteiner Thor nebst 2 B. 1/2 Garten. 1 M. Aker im äußern schmalen Pfad.</p>	<p>320 fl. 100 fl.</p>	<p>26. August. Letzter Auffreidy.</p>
<p>1 1/2 B. 3/4 A. Aker im Felsenberg.</p>	<p>Einen Bierfeller und 1 1/2 B. Baumgut im Rosberg. 1 B. 8 R. daselbst.</p>	<p>100 fl.</p>	
<p>Carl Maier, Nagelschmid, für diesen Stadtpf. Wöbn.</p>	<p>1 1/2 B. Garten und Land am Korber Weg.</p>		<p>26. August.</p>
<p>Michael Beks Kinder-Pfleg in Korb.</p>	<p>1 B. Aker im Niebeisen neben Joseph Stiz in Korb.</p>	<p>65 fl.</p>	<p>5. August.</p>